

Die neue Welt – die neue Zeit – das neue Zeitalter

Viele geistig wache Menschen in allen Kulturen haben verstanden, dass das sogenannte „Ende der Welt“ ein relativ sanftes Hinübergleiten in das neue Zeitalter des Friedens sein wird. Vorstellbar ist das für die meisten Menschen immer weniger geworden, einerseits in Anbetracht der Ereignisse in der ganzen Welt, die sich vor unseren Augen abspielen, andererseits mit Blick auf die verschiedenen Prophezeiungen insbesondere der Seher, deren Voraussagen bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch die tatsächlichen Ereignisse auf der weltpolitischen Bühne bestätigt worden sind.

Viele menschlich, humanistisch Denkende hatten die Hoffnung – was eigentlich eine Selbstverständlichkeit wäre als Lernergebnis aus der vielfältigen Geschichte der Menschheit –, dass ein sanfter Übergang erreicht werden könnte durch die Menschheit selbst, die 'endlich zur Vernunft kommen' würde. Doch auch eine solche Erwartung hat sich als Irrtum herausgestellt; und zunehmend treten Einzelne hervor, die zu verstehen beginnen, dass hier im unsichtbaren Hintergrund Kräfte – es handelt sich um Menschen – alles daran setzen um zu verhindern, dass durch einen solchen sanften Übergang ihr Streben nach der totalen Macht über die ganze Erde und nach der totalen Kontrolle über alle Menschen ins Leere stößt.

So blieb also sehr vielen Menschen die Wahl zwischen Verdrängen einer Wahrnehmung, dass wir in einer Wendezeit leben, und einer Erwartung göttlichen Eingreifens. Auch das haben etliche Religionen in ihren apokalyptischen Mythen ausgedrückt, was sich in unserer Zeit unter anderem in einer Vorstellung von Errettung durch Raumschiffe für „die Auserwählten“ darstellt, also auf irgendeine Weise materielles göttliches Eingreifen. Die alte Wundersucht, gegen die schon Jesus vergeblich angekämpft hatte, ist anscheinend auf solche Weise selbst für materialistisch denkende Menschen sozusagen 'auferstanden'.

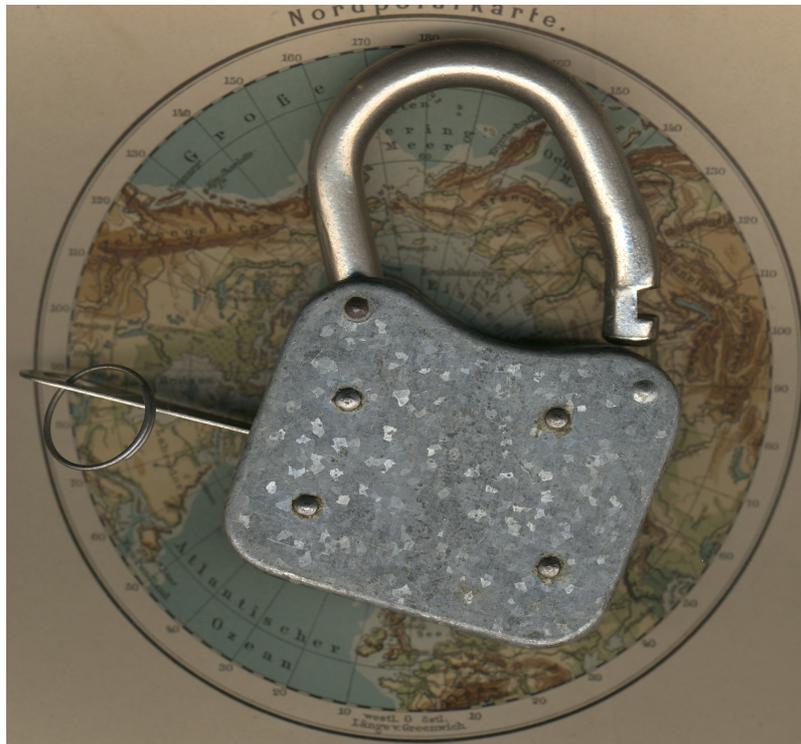
Die mit solchen und anderen angeblich 'spirituellen' Lehren verbundenen Hintergründe enthüllen sich jedoch erst, wenn wir begreifen, dass unser Planet mitsamt der Menschheit unter der Luzifer-Rebellion und dem damit verbundenen Verrat durch den damaligen Planetarischen Fürsten Caligastia (= „der Teufel“) gelitten hat bis in unsere Tage. Luzifer, Caligastia und die übrigen hartnäckig gebliebenen Anhänger wurden vor drei Jahrzehnten ausgelöscht. Caligastia, der dieses mindestens seit der Absetzung durch Jesus vor rund 2000 Jahren wusste, hat bereitwillige Menschen an sich gezogen, die zusammenfassend unter dem Begriff „Satanisten“ gefasst werden könnten, denn das Wichtigste war tatsächlich die Zusammenarbeit dieser geheim organisierten Menschen mit Caligastia, wobei er ihnen psychologische und wirtschaftliche Techniken und physische Technologien vermittelte, die ihnen einen unerreichbaren Vorsprung vor dem Rest der Menschheit an Macht bereiteten, wie wir es in unserer Lebenszeit erfahren haben. Vieles davon wird noch offenbar werden, einiges davon haben wir in mehreren unserer Artikel versucht zu verdeutlichen.

Seit der Auslöschung Caligastias sind diese Kräfte im Dunkeln auf sich alleine gestellt, aber nicht weniger wirksam. Bislang begreifen jedoch nur wenige Menschen deren Entschlossenheit, entweder ihr Ziel zu erreichen oder den gesamten Planeten zu zerstören – auf jeden Fall den göttlichen Schöpfungsplan für unsere Erde zu zerstören. Sie hatten drei Jahrzehnte zur Verfügung als Frist der Barmherzigkeit, die sie persönlich hätten nutzen können – sie haben diese Frist nicht zum Wohl der Schöpfung genutzt, und es muss festgestellt werden, dass auch dies in den himmlischen Reichen vorausgesehen wurde. Somit wurde ein göttliches Eingreifen

unausweichlich um diese Auswirkungen der Luzifer-Rebellion zu beenden und damit den Menschen eine freie geistige und gesellschaftliche Entwicklung zu ermöglichen, wie sie der göttlichen Ordnung entspricht, die jetzt auch wirksam wieder auf unserer Erde eingesetzt wird.

Dieses Eingreifen wurde natürlich gründlich vorbereitet und geheim gehalten. Deshalb mussten alle Vorstellungen der Phantasie oder einem innerlich gefühlten Wissen überlassen bleiben. Was dabei wohl nur ganz wenige verstanden haben ist, dass Gott nicht mit Wundern eingreift, sondern ausschließlich den physischen Gesetzmäßigkeiten des Universums entsprechend, auch wenn diese für das menschliche Verständnis nicht zugänglich sind aufgrund eines rein materialistischen und mechanistischen Weltbildes.

Einen Hinweis erhielt Susanne im März 2011 in der Vision von der Teilung des Weltenbaums (siehe den Artikel unter *Prophetie und Schamanismus*). Darin heißt es: *'Jetzt teilt die Schöpferkraft den Weltenbaum und der Mensch hat keinerlei Einfluss darauf. Es ist der kosmische Plan.'* Am Anfang des Artikels heißt es: *„Die Zeit des Feuers (2011 - 2012) hat begonnen. Das Element Feuer liegt im Süden. Feuer steht für Jugend. In der Pubertät gibt es große Veränderung, vieles wird umgestaltet. Der Prozess ist von der Feuerkraft begleitet. Wir gehen durch das Feuer und kommen transformiert auf die Position des Westens, der Reflektion und des Aufbaus von neuen gemeinschaftlichen Strukturen.“* In dieser Vision steckte schon der Hinweis auf die Sonne, wenn auch noch sehr versteckt. Und was noch beachtenswert ist, das ist der Hinweis auf die zwei Teile des Weltenbaums, die nebeneinander existieren – zumindest zu diesem Zeitpunkt noch. Um denen, die in die neue Welt mitgehen, eine Sicherheit zu geben, dass die alten zerstörerischen Kräfte auf dem anderen Teil des Weltenbaums gewiss nicht dabei sein werden, wurde ein großes „Vorhängeschloss“ vorbereitet, das Susanne heute in einer Vision gezeigt wurde, und das hier in ein Bild gebracht wird:



Anders gesagt: bis hierher hatten alle Menschen die Möglichkeit ihre geistige Entwicklung der erwarteten und erwünschten neuen Welt und Zeit anzupassen, um dabei zu sein, auf diesem

Planeten zu bleiben und in die neue Zeit mitzugehen. Wir hatten in unseren Artikeln mehrfach Zeitpunkte festgestellt, an denen ein 'Point of no return' erkennbar wurde, an dem jeder Einzelne eine persönliche Entscheidung treffen musste, ob bewusst oder unbewusst, und Nichtentscheiden ist auch eine Entscheidung zum Nein.

Nun ist auch diese letzte Frist und damit das alte Zeitalter definitiv abgelaufen, und wir befinden uns bereits am ersehnten Anfang des neuen; die letzten Tage der übergangsmäßigen Überschneidung gehen in Kürze zu Ende. Wir werden es sehen zum Beispiel im Ausfall der Elektronik und der Systeme, die auf diese Weise gesteuert werden, und im „Verschwinden“ vieler Menschen, denn mehr als die Hälfte der Menschheit besitzt nicht die notwendige innere Kraft um die jetzt exponentiell ansteigenden Energien zu überleben, die von unserer bisherigen Sonne ausgehen. Sie werden nicht überleben, aber dennoch werden wir nicht Berge von Leichen zu bewältigen haben, denn die geistigen Mitarbeiter des Universums werden die gleiche Technik der Zeitbeschleunigung des natürlichen Zerfallsprozesses des menschlichen Körpers anwenden, wie sie sie anwandten bei der 'augenblicklichen' Auflösung des Körpers von Jesus im Grab. Die Last mit der Beseitigung der Reste der Satanisten und ihrer Anhänger soll nicht mehr denen bleiben, die weitergehen und nicht die Schuld an den herrschenden Zuständen haben. Es wird also buchstäblich von ihnen gelten, wie es schon von Luzifer und seinen Anhängern gesagt wurde (Urantia Buch 53.9,7): *„Dann werdet ihr euch nach ihnen umsehen, sie aber nicht finden. „Und die Welten, die dich kennen, werden über dich in äußerste Verwunderung geraten; du warst ein Schrecknis, aber es wird dich nie mehr geben.“ Und so sollen all diese nichtswürdigen Verräter „werden, als hätte es sie nie gegeben“.*

Das heißt aber nicht, dass alle, die uns verlassen werden, solche Verräter waren. Vielmehr werden die Seelen der allermeisten Menschen im Tod sogleich auf die Residenzwelten zu ihrem Fortleben gebracht, denn für die unendlich vielen durch die Rebellen und ihre Handlanger geschundenen und irregeleiteten Seelen wurde ein neues Programm bereitgestellt für die Heilung ihrer vielfältigen geistigen Verletzungen. Ihr, die bleiben, sollt darum wissen, dass sie wirklich in Gottes Händen gelandet sind.

Worin aber besteht nun wirklich dieses göttliche Eingreifen, wenn es durch kein spektakuläres Wunder geschieht, damit alle endlich an Gott glauben müssen? Dass solche Erwartungen von einem spektakulären Wunder irrig sind, hat Jesus oft genug betont und schließlich anhand der wunderbaren Brotvermehrung und dem darauf folgenden völligen Unverständnis der Massen bewiesen. Vielmehr besteht das göttliche Eingreifen einzig in der Genehmigung und dem Auftrag, dass die Machtlenker und ihre Mitarbeiter, die die Universumsenergien zu handhaben verstehen, unsere Sonne in zwei Sonnen spalten, und dies hat am 25. Februar 2015 stattgefunden. Der zweite Teil befindet sich noch hinter der Sonne und wird nach und nach hervorkommen, aber die steil ansteigenden Energien aus diesem Ereignis sind bereits sichtbar in der gleißend weißen Sonne und spürbar in den auf uns einstrahlenden Energien. Dies ist das entscheidende Ereignis der Beendigung der letzten Auswirkungen der Luzifer-Rebellion und der damit verbundenen Befreiung der Menschheit von deren Herrschaft. Wir sind bereits in Sicherheit und können mit dem Aufbau der neuen Welt und Zeit mit der Sicherheit erfolgreich zu sein beginnen, denn alle die, die euch immer wieder durch Unterwanderung und auf sonstige Weisen eure Bemühungen zerstört haben, sind ein für alle Mal ausgesperrt – der Schlüssel ist abgezogen.

